

Ansatz

RESPECT schafft kraftvollen, dynamischen Körperkontakt zwischen Jungen wodurch sie sich selbst, ihr Gegenüber und die Gruppe spüren.

RESPECT gibt Jungen die Chance zu kämpfen, rangeln, raufen, sich zu messen und sich zu erfahren.

RESPECT macht den Unterschied zwischen Kampf und Gewalt, zwischen fairem und unfairem Verhalten, zwischen Miteinander und Gegeneinander erlebbar.

Kontakt

Hamburger Kinder- und Jugendhilfe e.V.
Jugendhilfezentrum Eimsbüttel

Tibarg 13
22459 Hamburg

Tel.: 040 / 69 66 67 967
Fax: 040 / 69 66 67 969

benjamin.ott@hakiju.de
johannes.wollenberg@hakiju.de
nienke.meyer@hakiju.de

www.hakiju.de



RESPECT

SOZIALES LERNEN MIT JUNGEN

HAMBURGER  KINDER-
UND JUGENDHILFE E.V.

www.hakiju.de

Rahmen

Zielgruppe sind Jungen im Alter von 8 bis 18 Jahren. Gearbeitet wird mit geschlechtshomogenen Gruppen aus dieser Altersklasse.

RESPECT mit Jungen ist auf mindestens ein halbes Schuljahr ausgerichtet. Es wird mit Gruppen von bis zu 16 Schülern gearbeitet.

Das Training findet einmal pro Woche in der Schule statt und dauert jeweils 90 Minuten.

Zwei qualifizierte Sozialpädagog_Innen, des Hamburger Kinder- und Jugendhilfe e.V. mit Zusatzausbildung im Bereich Gewaltprävention, führen das Training durch.

Ziele

1

Der positive Umgang mit männlicher Kraft und Aggression:

Jungen lernen ohne Verletzungen, mit Fairness, mit ganzer Kraft und ohne Verlierer, miteinander zu kämpfen.

2

Das Erkennen, Akzeptieren und Respektieren von Grenzen:

Jungen lernen die Grenzen Anderer, aber auch die eigenen zu erkennen und ernst zu nehmen.

3

Stärkung des Selbstvertrauens und der Handlungsfähigkeit:

Jungen lernen im körperlichen Kontakt mit Anderen, nicht gelähmt vor Angst handlungsunfähig zu sein, sondern sich wach und angemessen der Herausforderung zu stellen.

Ziele

4

Die Auseinandersetzung mit den eigenen Gefühlen:

Es werden Themen wie Selbstachtung, drohende Beschämung, Gesichtsverlust und Ehre, die für Jungen eine zentrale Rolle spielen, bearbeitet.

5

Die Auseinandersetzung mit den Gefühlen anderer:

Die Jungen erkennen im Training, dass Mitgefühl, Verbundenheit und Fairness wichtige Eigenschaften eines heranwachsenden Mannes sind.